

Arbeit und Ziele des BVDL

Der Berufsverband der Landschaftsökologen Baden-Württemberg e.V. (BVDL) versteht sich als eine Berufsinteressenvertretung der in Verwaltung, Forschung und Planung angestellten sowie der freiberuflich tätigen Landschaftsökologinnen und Landschaftsökologen.

Das Aufgabenfeld von Landschaftsökologen umfasst

- die Analyse des Naturzustandes - in Bezug auf die Naturgüter, deren Funktionen und die Landschaft sowie deren Wechselwirkungen
- die Beurteilung der Auswirkungen von Eingriffen in Natur und Landschaft
- die Konzeption und Planung von Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von negativen Einflüssen auf Natur und Landschaft
- die Konzeption und Planung von Maßnahmen zur Verbesserung und Stabilisierung der Funktionen von Natur und Landschaft
- die Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Landschaftsökologie

Der BVDL will erreichen, dass Landschaftsökologen verstärkt an umweltrelevanten Vorhaben und Planungen beteiligt werden und dass ökologische Qualitätsstandards in der Umweltplanung geschaffen bzw. durchgesetzt werden.

Der Verband setzt sich für eine verbesserte praxisnahe Ausbildung im Bereich der Landschaftsökologie ein.

Freiberuflich tätige Landschaftsökologen unter seinen Mitgliedern unterstützt der Verband durch Beratung und Fortbildung zum Thema Existenzgründung und -sicherung. Daneben fördert der BVDL Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der biologisch und landschaftskundlich ausgerichteten Ökologie sowie deren Umsetzung in die Praxis und den Planungsalltag.

Die derzeitigen Arbeitsschwerpunkte sind

- Mitgliederbetreuung in fachlichen und außerfachlichen Fragestellungen,
- Behördeninformationsdienst zur Unterstützung der Akquisition der Mitglieder und der Förderung der Kommunikation zwischen Behörden, Universitäten und dem Verband sowie seinen Mitgliedern,
- Information der Mitglieder zu aktuellen Themen und Veranstaltungen durch den VUBD-Rundbrief sowie regelmäßige Mitgliederinformationen über den Vorstand,
- Interessenvertretung im bundesweiten Dachverband (Vereinigung umweltwissenschaftlicher Berufsverbände e.V. VUBD),
- die Durchsetzung auskömmlicher Honorare für freiberuflich tätige Landschaftsökologen im Rahmen der geltenden Gesetze
- Interessenvertretung in Öffentlichkeit, Politik, Verwaltung und bei Vertretungen anderer Berufe.

Der BVDL hat gegenwärtig ca. 90 Mitglieder (Stand 2002). Neben Diplom-Biologen sind Diplom-Ingenieure (Landespflege, Landschaftsplanung), Diplom-Agraringenieure, Diplom-Agrarbiologen und Diplom-Geografen aus Baden-Württemberg und benachbarten Bundesländern vertreten.

Ordentliches Mitglied kann werden, wer eine naturwissenschaftlich orientierte Hochschulausbildung mit Schwerpunkt auf dem Gebiet der biologisch oder landschaftskundlich ausgerichteten Ökologie erfolgreich abgeschlossen hat oder als Autodidakt auf diesem Gebiet wissenschaftliche Veröffentlichungen nachweisen kann und auf diesem Gebiet auch mindestens zwei Jahre gearbeitet hat.

Außerordentliches Mitglied kann werden, wer noch keine zweijährige Berufserfahrung nachweisen kann, ansonsten aber die Voraussetzungen für die ordentliche Mitgliedschaft erfüllt sowie in Ausbildung befindliche Landschaftsökologen.